

Sicherheitstipp des Monats Januar 2010

Tatort Telefon!

Unerwünschte Telefonwerbung hat sich in der letzten Zeit für die Verbraucher zu einem erheblich belästigenden Problem entwickelt. Wer kennt das nicht: Das Telefon klingelt, und eine freundliche Stimme verspricht Gewinne, eine Traumreise oder günstige Telefontarife.

Was viele Verbraucherinnen und Verbraucher nicht wissen: Derartige Telefonwerbung ohne vorheriges Einverständnis ist nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) eindeutig wettbewerbswidrig und damit verboten. Unseriöse Firmen setzen sich über dieses Verbot immer wieder hinweg. Gegen derartige Anrufe können nach dem UWG die Verbraucherzentralen vorgehen.

Stellen Sie bei einem ungebetenen Werbeanruf an den Anrufer folgende Frage: Wer ruft an, mit wem spreche ich? Für welches Unternehmen rufen Sie an? Was ist der Grund Ihres Anrufes? Merken Sie sich Datum und Uhrzeit des Anrufes, so kann die Verbraucherzentrale gegen solche Belästigungen vorgehen. Lassen Sie sich auf Werbeanrufe nicht ein. Keine Daten preisgeben. Zur Not einfach den Hörer auflegen!

Viele ältere Menschen haben Angst, oftmals verursacht durch überzogene Berichterstattung in den Medien. Die Folge: Sie ziehen sich zurück. Die Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater wollen mit ihrer präventiven Arbeit zur Veränderung dieser Situation beitragen, in Gesprächen und Vorträgen Ängste zerstreuen und praktische Tipps und Ratschläge geben. Die von der Polizei in Koblenz ausgebildeten Seniorinnen und Senioren sind ehrenamtlich tätig. Sie bieten Vorträge und Einzelberatungen u.a. zu diesen Themen an:

Sicherheit an der Haustür.

Verbraucherschutz für ältere Menschen.

Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten und Gewinnmitteilungen.

Sicherheitsmerkmale Euro (Banknoten u. Münzen)

Kostenfalle Handy und Wertsachenkennzeichnung.

Wer in Ihrer Nähe als Sicherheitsberaterin oder Sicherheitsberater zur Verfügung steht, erfahren Sie beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/972-336, Fax: 02603/972-6336,

E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de,

Internet: www.rhein-lahn-bruecke.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei.rlp.de.

Hotline: 0800/550660 und bei der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz,
Tel.: 0261/1031.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.